



JAHRESRÜCKBLICK 2024

JAM & ZINNERGASSE



JAM: Hoefftgasse 7, 1110 Wien

 Zinnergasse: Zinnergasse 29B, 1110 Wien

 <http://jugendzentren.at/standorte/jam/>

 leberberg@jugendzentren.at

 0676 / 897 060 899 (Team)
0676 / 897 060 212 (Leitung)

 [instagram.com/jugileberberg](https://www.instagram.com/jugileberberg)

 [facebook.com/siedlungstreff.leberberg](https://www.facebook.com/siedlungstreff.leberberg)

 [tiktok.com/@jugileberberg](https://www.tiktok.com/@jugileberberg)



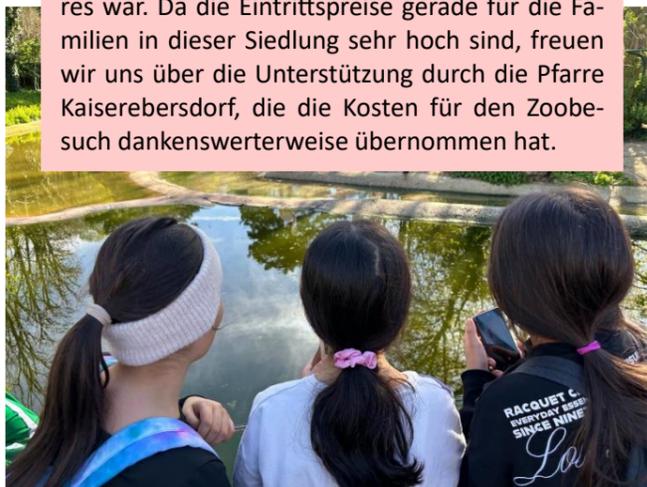
**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend



Ausflug in den Zoo

Für viele Kinder und Junior:innen in Macondo ist Bildung ein wichtiges Thema. Sie holen sich Unterstützung bei Schulaufgaben nicht nur bei der Lernbetreuung, sondern kommen mit Fragen und Schulaufgaben auch zu uns. Dabei ist deutlich erkennbar, dass das für sie nicht eine lästige Pflichterfüllung ist, sondern von Neugier an der Welt getragen. Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, warum der Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn mit 16 Kids ein absolutes Highlight des Jahres war. Da die Eintrittspreise gerade für die Familien in dieser Siedlung sehr hoch sind, freuen wir uns über die Unterstützung durch die Pfarre Kaiserebersdorf, die die Kosten für den Zoobesuch dankenswerterweise übernommen hat.



Fahrradreparatur in der Zinnergasse

In der Zinnergasse gibt es einige Kinderfahrräder, die beim Auszug der Familien nicht mitgenommen, sondern weitergegeben werden. Bei diesen Rädern gab es einiges herzurichten. Von kaputten Pedalen bis zum gerissenen Bremsseil war vieles dabei, was man grundsätzlich selber reparieren kann, wenn man das nötige Werkzeug und Ersatzteile hat. An drei Aktionstagen im Frühsommer haben wir schwerpunktmäßig Fahrradreparaturworkshops angeboten. Unterstützt wurden wir dabei von einem Jugendlichen aus der Siedlung, der sich auf einer Station seiner Flucht Kenntnisse in der Fahrradmechanik angeeignet hat und diese nun an andere weitergeben konnte. Die Teilnehmenden waren hauptsächlich Junior:innen und auch ein paar Eltern mit kleinen Kindern. Gelernt werden konnte neben dem Umgang mit Werkzeugen, auch potenziell gefährlichen Dingen wie Öl, auch noch ein bisschen Fachsprache. Da sich einige der Kids sehr geschickt gezeigt haben, ist es durchaus denkbar, sie dass sie das auf ihrem weiteren Bildungsweg noch brauchen können.



Macondofest

Der großen Augusthitze zum Trotz war das diesjährige Macondofest in der Zinnergasse sehr gut besucht. Die Offene Jugendarbeit Simmerings, die in der Zinnergasse das ganze Jahr über zusammenarbeitet – das sind das Team Mojosa von Balu&Du, das Simmeringer Jugendzentrum und wir vom Siedlungstreff Leberberg – zusätzlich unterstützt vom 5er Haus setzten Sport-, Spiel- und Kreativangeboten. Die Diakonie, der Österreichische Integrationsfonds und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vom Verein Ehrenkraft boten weitere Kreativangebote, machten ein Buffet, für das sie gemeinsam mit den Bewohner:innen kochten, und auf der Bühne gab es Tanz und Musik. Auch die Polizei war beim Fest mit dabei – bei ihrem Infostand konnte man einen Einsatzwagen besichtigen und allerlei Fragen stellen.



Mädchen*übernachtung im JAM

Es gibt Mädchen*, die wir ganzjährig auch im allgemeinen Jugendangebot am Leberberg treffen, und es gibt Mädchen*, die sich nicht mehr draußen aufhalten dürfen, sobald es dunkel wird. Mädchen* aus beiden Gruppen kommen zum Mädchen*abend ins JAM. Das geschlechtshomogene Setting eröffnet für beide Gruppen Freiräume, in denen sie neues ausprobieren und über persönliche Potenziale und Ressourcen reden und, wenn sie es wollen, über patriarchale Rollenzuschreibungen hinauswachsen können. Die Übernachtungsaktion wurde partizipativ geplant und vorbereitet. Erster Großer Programmpunkt nach dem Einrichten war ein Ausflug in die Therme Oberlaa. Am Abend gab es noch Gruppenspiele wie Werwolf und kleine Mutproben, die sich die Mädchen* ausgedacht haben. Und es gab viele Gespräche, denn übernachten heißt nicht unbedingt früh schlafen.



Ausflug zum Mädchen*tanzfest

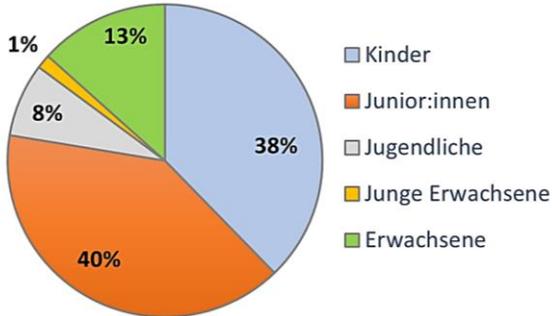
Tanz ist ein Fixpunkt am Mädchen*abend im JAM, nicht unbedingt im Programm, aber sehr oft wird spontan in kleinen Grüppchen vor den großen Lautsprechern und der Spiegelwand getanzt. Dennoch waren die Vorbereitungen zum Mädchen*tanzfest etwas Besonderes. Denn was die Mädchen* wollten, war eine Choreographie für alle. Sie wählten die Musik aus, dachten sich Tanzschritte und Abfolgen aus und feilten an den Details. Bemerkenswert war der starke Zusammenhalt der Gruppe, da die Konzentration auf das gemeinsame Ziel Gräben überbrücken konnte, die sonst durch kleine Sticheleien stets offen gehalten worden waren. Beim großen Event im 5er Haus, an dem 10 Mädchen* teilnahmen und auch Freundinnen und Mütter mitbrachten, musste die große Gruppe geteilt werden. Als eine Teilgruppe am Ende einen Preis gewann, war es emotional schwierig. Ungeteilte Freude gab es, als der gesamten Gruppe ermöglicht wurde, in der Pause gemeinsam aufzutreten. Auf der Ebene persönlicher Entwicklung waren die Aktionen rund um das Mädchen*tanzfest eine kleine Schule des Zusammenhalts, der Anerkennung und des Umgangs mit abwertenden Äußerungen.



Daten & Fakten 2024

In JAM und Zinnergasse zählten wir **2.461 Kontakte zu Zielgruppen** im Jahr 2024. Das war nach einer bedeutenden strukturellen Änderung zum Jahreswechsel 2023/24. Die Angebote in der **Zinnergasse/Macondo** finden in Kooperation mit dem Simmeringer Jugendzentrum [si:ju:] und

J.A.M. - Zielgruppe Gesamt 2024 N = 2.461



Mojosa vom Verein Balu&Du statt, im JAM mit dem [si:ju:]. Mit dem Jahreswechsel verlegten Mojosa ihre Angebote vom Samstag auf den Freitag und führten diese ohne uns durch, weshalb ihre Kontaktzahlen aus der vorliegenden Statistik herausgerechnet sind. Den so bereinigten 2.461 Kontakten (ohne Mojosa) stehen 3.357 Kontakte (gemeinsam mit Mojosa) im Jahr 2023 gegenüber. Das ist ein Minus von 27%. Die Verlegung auf den Freitag brachte jedoch ein deutliches Plus der Kontakte, wenn man die Zahlen von Mojosa (1821 Kontakte im Jahr 2024) miteinbezieht: Dann ergibt es in Summe 4.049 Kontakte (das gemeinsame Macondo-

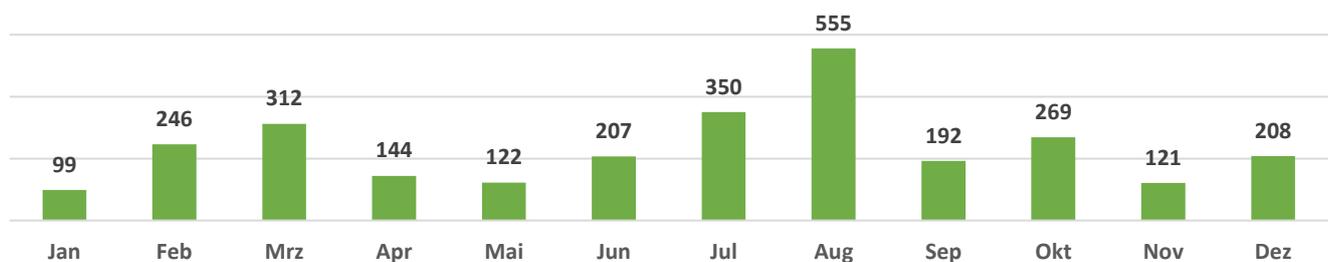
fest herausgerechnet) und somit ein Plus von 21% der Gesamtkontakte. Die Vergleiche zum Vorjahr sind nur unter diesem Vorbehalt vergleichbar. Alles Folgende bezieht sich ausschließlich auf die bereinigte Summe.

Die Angebote in der Zinnergasse machen mit 1.976 Kontakten (von 2.461) den größeren Anteil aus. Der **Mädchen*abend im JAM** kommt auf 485 Kontakte. Das sind 40% mehr als 2023 (347 Kontakte). Nach Beginn der Corona-Pandemie, dem Relaunch des Mädchen*abends durch Aktionen am Leberberg hat sich nun eine stabile und größere Gruppe von Stammbesucherinnen als letztes Jahr im JAM etabliert. Die am stärksten vertretene Altersgruppe sind hier die Juniorinnen. Zuwächse gab es in allen Altersgruppen, anteilmäßig am stärksten bei den jugendlichen Mädchen*, deren Zahl sich mehr als verdoppelte.

J.A.M. - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2024

(Zielgruppe + Raumvergabe + Vernetzung)

N = 2.825



In der **Zinnergasse** gab es quer durch alle Altersgruppen Rückgänge um durchschnittlich 50%, was der Halbierung der durch unser Team durchgeführten Angebotstage entspricht. Mehr als vier Fünftel fallen in die Altersgruppen der Kinder und Junior:innen, mit einer ausgewogenen Geschlechterverteilung bei den Kindern (51% Burschen*, 49% Mädchen*) und einem leichten Überhang der Burschen* (57%) bei den Junior:innen. Im Jahresverlauf gibt es eine deutlich sichtbare Spitze im August: Das war das Macondofest mit 230 Kontakten, darunter viele **einmalige Kontakte**. Insgesamt hatten die **häufigen Nutzer:innen** den überwiegenden Anteil, am Mädchen*abend noch mehr als in der Zinnergasse.



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
E-Mail: wienner@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023

Mehr Infos
zur Einrichtung